

Humanistischer Verband Deutschlands – HVD  
Wallstr. 61-65  
10179 Berlin

per E-Mail

Nürnberg, 12. Januar 2018

Liebe Humanistinnen und Humanisten,

ich gratuliere dem HVD als heute mitgliederstärkstem säkularem Verband in Deutschland und seinen vielfältig Aktiven herzlich zum 25-jährigen Wirken unter einem gemeinsamen Dach, mit einem gemeinsamen Namen!

Der HVD besteht seit 1993. Das Gründungsjahr des HVD-Bundesverbandes ruft Erinnerungen wach, auch bei mir persönlich, war es doch das Jahr meines Austritts aus der Evangelisch-Lutherischen Kirche und meines Eintritts in den Bund für Geistesfreiheit Nürnberg, dessen Weg in den HVD ich in den folgenden Jahren erfolgreich mitgestalten konnte.

Im Sommer 1993 hat sich die hoffnungsvolle neue Ideenwelt eines noch jungen HVD auf dem Europäischen Humanismus-Kongress in Berlin der interessierten Öffentlichkeit präsentiert. Diskutiert wurden – nach holländischem Vorbild – u.a. die Entwicklung des Berufsbildes eines humanistischen Beraters, die schon damals kontroverse Forderung nach humanistischer Beratung in der Bundeswehr, ein bundesweit maßstabsbildendes Angebot zur Patientenverfügungsberatung und die möglichst bundesweite Einführung des Schulfaches „Humanistische Lebenskunde“.

Der Aufbau eines professionellen Sozialdienstleistungsangebotes sollte damals den weltanschaulichen Charakter des Humanismus ergänzen, nicht ihn ersetzen. So sind dem Weg des Berliner Verbandes bald andere Landesverbände gefolgt, ohne dabei ihre Eigenständigkeit zu verleugnen.

---

Koordinierungsrat säkularer Organisationen e.V., Wallstraße 61-65, 10179 Berlin

Vorsitzender: Helmut Fink

Bank für Sozialwirtschaft, IBAN DE94 1002 0500 0001 3424 00, BIC: BFSWDE33BER

Der KORSO e.V. ist vom Finanzamt Berlin für Körperschaften I, Steuernummer 27/670/60752 als gemeinnützig anerkannt.  
Spenden sind steuerlich abzugsfähig. – Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE303744975



Koordinierungsrat säkularer  
Organisationen

Ein zweiter Anlass zur Gratulation sticht am heutigen Tage ins Auge: Der lange und streckenweise mühsam erstrebte Status einer Körperschaft des öffentlichen Rechts wird nunmehr auch dem Berlin-Brandenburgischen Landesverband des HVD zuteil – endlich, möchte man ausrufen. Drückt sich darin doch der verdiente Lohn ordentlicher Arbeit aus, die nirgends so sehr benötigt wird wie in der Hauptstadt.

Der Körperschaftsstatus ist jedoch nicht nur ein nach außen gerichteter Beleg gesellschaftlicher Anerkennung, sondern bedeutet auch nach innen eine gestiegene Verantwortung durch höhere Autonomie. In der sinnvollen Teilung von Kompetenzen, der Einbindung wissenschaftlicher Expertise, der Wertschätzung weltanschaulicher Überzeugung und dem fairen Umgang mit ehrenamtlichen Kräften zeigt sich die humanistische Reife. Ich bin sicher, dass der Berlin-Brandenburgische Verband in diesen Dingen anderen ein Vorbild sein kann.

Möge der HVD auf der Grundlage seines erneuerten Selbstbewusstseins im säkularen Spektrum und darüber hinaus auch künftig dialogbereite Partner suchen und finden. Als Gründungsmitglied des KORSO sind dem HVD die gemeinsamen Interessen der säkular denkenden und fühlenden Menschen im Lande nicht fremd. Nicht nur anlässlich der wertebildenden Schulfächer erinnern sich viele Säkulare immer noch gern an den Berliner Wahlspruch: *„Gemeinsam, nicht getrennt!“*

Mit freundlichen Grüßen

(KORSO-Vorsitzender)

---

Koordinierungsrat säkularer Organisationen e.V., Wallstraße 61-65, 10179 Berlin

Vorsitzender: Helmut Fink

Bank für Sozialwirtschaft, IBAN DE94 1002 0500 0001 3424 00, BIC: BFSWDE33BER

Der KORSO e.V. ist vom Finanzamt Berlin für Körperschaften I, Steuernummer 27/670/60752 als gemeinnützig anerkannt.  
Spenden sind steuerlich abzugsfähig. – Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE303744975